

RheinlandPfalz

STATISTISCHE
BERICHTE



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: F II - j/07
Bestellnr.: F2023 200700

Februar 2008

Baugenehmigungen im Jahr 2007

101/08

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellenteil	
1. Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1992 bis 2007	7
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahre 2007	8
3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2007	10
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2007	12
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2007	13
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2007	14
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2007	14
8. Genehmigung im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2007	15
9. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2007	16
10. Genehmigungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2007	17
11. Genehmigte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2007	18
12. Genehmigte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2007	19
13. Baugenehmigungen nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2007	20

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Definitionen

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient. Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Koks/kohle, Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Wärmepumpen, Solarenergie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „Sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

Wohnräume

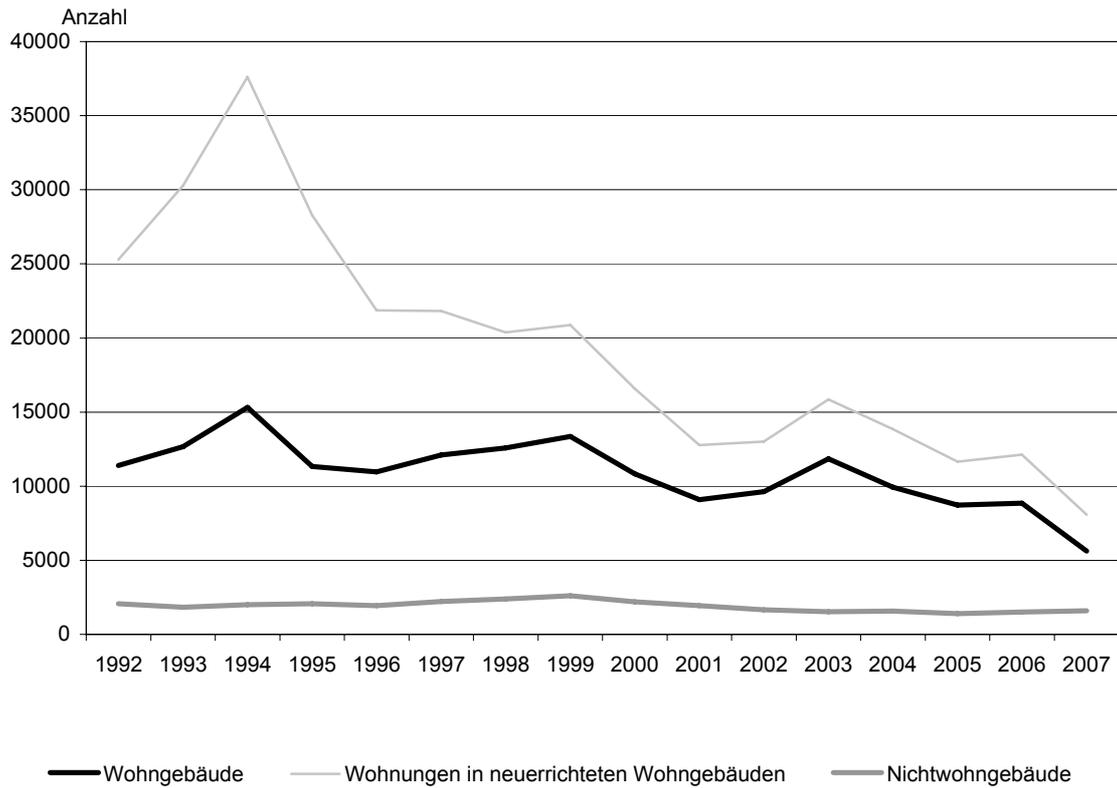
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnung

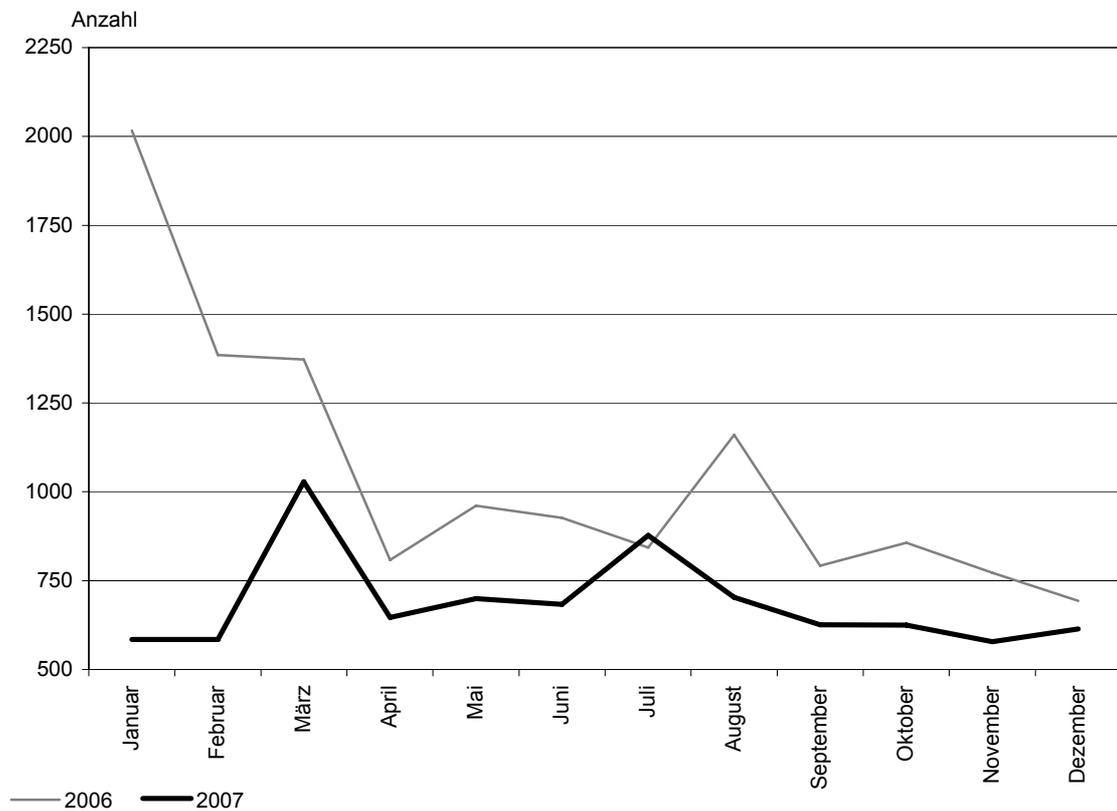
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 1992 bis 2007



Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2006 und 2007



1. Langfristige Entwicklung im Wohn- und Nichtwohnbau 1992 bis 2007

Monat	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen ¹⁾	Veranschlagte Baukosten ¹⁾	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	Anteil an allen Baugenehmigungen	
				Insgesamt	Wohnungen	Insgesamt	Rauminhalt			
Jahr	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	%		
1992	19 578	29 271	4822 488	11 384	25 294	2 064	11 839	6 130	31,3	
1993	20 819	34 448	5183 402	12 673	30 277	1 833	9 594	6 313	30,3	
1994	24 794	42 656	6244 356	15 322	37 610	2 014	8 968	7 458	30,1	
1995	20 597	32 776	5247 049	11 321	28 272	2 064	9 749	7 212	35,0	
1996	19 783	25 692	4748 571	10 961	21 867	1 944	8 897	6 878	34,8	
1997	21 640	25 532	4931 784	12 107	21 823	2 212	10 572	7 321	33,8	
1998	21 860	23 564	4869 999	12 573	20 379	2 398	11 031	6 889	31,5	
1999	22 594	23 919	5244 014	13 358	20 868	2 602	13 009	6 634	29,4	
2000	18 945	18 913	4514 013	10 835	16 585	2 203	11 852	5 907	31,2	
2001	16 838	14 728	3921 953	9 088	12 784	1 935	12 615	5 815	34,5	
2002	17 051	14 864	3887 528	9 628	13 002	1 668	9 340	5 755	33,8	
2003	19 096	17 887	4139 851	11 850	15 864	1 530	7 932	5 716	29,9	
2004	17 020	15 763	3706 191	9 931	13 852	1 564	7 937	5 525	32,5	
2005	14 752	13 185	3219 034	8 728	11 647	1 410	7 168	4 614	31,3	
2006	15 225	14 201	3452 292	8 854	12 130	1 507	9 203	4 864	31,9	
2007	11 413	9 397	2897 200	5 627	8 078	1 593	11 759	4 193	36,7	
2007	Januar	818	660	190 869	412	580	102	650	304	37,2
	Februar	803	724	231 776	409	557	91	666	303	37,7
	März	1 043	1 194	238 598	550	1 019	127	563	366	35,1
	April	916	695	251 412	448	637	118	1 333	350	38,2
	Mai	1 052	764	246 104	537	684	125	940	390	37,1
	Juni	1 089	775	252 711	535	671	148	786	406	37,3
	Juli	1 217	979	299 662	616	854	178	964	423	34,8
	August	1 086	805	267 288	515	691	164	1 840	407	37,5
	September	882	711	211 386	417	598	136	793	329	37,3
	Oktober	940	717	256 502	462	613	150	1 159	328	34,9
	November	842	687	233 622	388	571	143	1 463	311	36,9
	Dezember	725	686	217 270	338	603	111	601	276	38,1

Veränderung zum Vorjahr/Vorjahresmonat in %

1992	4,2	8,2	11,3	5,9	9,1	- 0,9	- 1,9	2,8	X	
1993	6,3	17,7	7,5	11,3	19,7	- 11,2	- 19,0	3,0	X	
1994	19,1	23,8	20,5	20,9	24,2	9,9	- 6,5	18,1	X	
1995	- 16,9	- 23,2	- 16,0	- 26,1	- 24,8	2,5	8,7	- 3,3	X	
1996	- 4,0	- 21,6	- 9,5	- 3,2	- 22,7	- 5,8	- 8,7	- 4,6	X	
1997	9,4	- 0,6	3,9	10,5	- 0,2	13,8	18,8	6,4	X	
1998	1,0	- 7,7	- 1,3	3,8	- 6,6	8,4	4,3	- 5,9	X	
1999	3,4	1,5	7,7	6,2	2,4	8,5	17,9	- 3,7	X	
2000	- 16,2	- 20,9	- 13,9	- 18,9	- 20,5	- 15,3	- 8,9	- 11,0	X	
2001	- 11,1	- 22,1	- 13,1	- 16,1	- 22,9	- 12,2	6,4	- 1,6	X	
2002	1,3	0,9	- 0,9	5,9	1,7	- 13,8	- 26,0	- 1,0	X	
2003	12,0	20,3	6,5	23,1	22,0	- 8,3	- 15,1	- 0,7	X	
2004	- 10,9	- 11,9	- 10,5	- 16,2	- 12,7	2,2	0,1	- 3,3	X	
2005	- 13,3	- 16,4	- 13,1	- 12,1	- 15,9	- 9,8	- 9,7	- 16,5	X	
2006	3,2	7,7	7,2	1,4	4,1	6,9	28,4	5,4	X	
2007	- 25,0	- 33,8	- 16,1	- 36,4	- 33,4	5,7	27,8	- 13,8	X	
2007	Januar	- 60,9	- 69,6	- 55,9	- 74,6	- 71,1	9,7	- 44,0	- 18,3	X
	Februar	- 48,5	- 53,8	- 36,2	- 60,8	- 59,4	- 9,0	- 32,3	- 27,0	X
	März	- 27,9	- 22,6	- 25,0	- 38,3	- 13,4	0,8	- 6,7	- 14,7	X
	April	- 10,6	- 23,2	6,1	- 22,5	- 20,7	6,3	95,3	4,2	X
	Mai	- 9,9	- 30,6	- 15,8	- 7,4	- 19,6	- 22,4	- 4,7	- 8,7	X
	Juni	- 15,1	- 26,7	- 14,6	- 12,4	- 26,5	11,3	7,9	- 24,5	X
	Juli	- 2,5	- 1,4	16,5	- 0,8	3,4	33,8	68,0	- 14,4	X
	August	- 19,5	- 36,4	- 1,0	- 35,6	- 38,6	13,9	124,0	0,5	X
	September	- 19,6	- 21,5	- 27,6	- 28,2	- 23,7	- 5,6	7,4	- 11,6	X
	Oktober	- 18,0	- 25,1	8,6	- 25,4	- 27,5	21,0	89,5	- 18,8	X
	November	- 15,1	- 27,4	5,1	- 19,5	- 24,1	5,9	141,1	- 17,1	X
	Dezember	- 11,9	- 13,2	- 7,8	- 20,1	- 10,8	7,8	- 14,9	- 7,1	X

1) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baugenehmigungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2007

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veran- schlagte Baukosten
			Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	11 413	20 131,3	9 397	12 456,0	52 031	2 897 200
Wohngebäude zusammen	8 700	2 953,8	9 262	12 311,1	51 587	1 638 289
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	4	20,4	203	38,5	631	13 923
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	163	128,7	1 017	980,0	3 865	117 772
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	2	0,4	6	2,6	2	.
Unternehmen	960	512,2	2 380	2 438,4	10 151	305 774
davon:						
Wohnungsunternehmen	786	447,6	1 925	2 105,8	8 508	256 828
Immobilienfonds	2	7,4	203	41,3	452	.
Sonstige Unternehmen	172	57,2	252	291,4	1 191	40 271
Private Haushalte	7 727	2 432,8	6 852	9 856,2	41 155	1 322 888
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	8,5	24	13,9	279	.
Nichtwohngebäude zusammen	2 713	17 177,5	135	144,9	444	1 258 911
davon:						
Anstaltsgebäude	51	840,5	- 1	- 3,3	- 11	129 455
Büro- und Verwaltungsgebäude	263	931,5	10	7,7	- 7	131 709
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	524	2 225,1	51	65,6	225	77 731
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 592	12 277,0	112	108,0	423	736 249
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	418	4 008,5	28	31,6	120	240 246
Handels- und Lagergebäude	805	7 248,5	118	100,4	390	386 590
Hotels und Gaststätten	170	378,3	- 46	- 32,3	- 123	63 957
Sonstige Nichtwohngebäude	283	903,4	- 37	- 33,2	- 186	183 767
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	374	1 961,2	- 41	- 40,6	- 212	346 482
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	234	827,8	- 18	- 22,7	- 114	194 815
Unternehmen	2 269	15 871,3	163	181,3	613	992 840
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	521	2 183,0	50	63,1	214	78 507
Produzierendes Gewerbe	597	5 358,2	20	18,8	72	297 234
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 151	8 330,2	93	99,5	327	617 099
darunter:						
Immobilienfonds	19	1 033,4	-	0,1	-	52 925
Private Haushalte	95	104,5	- 2	- 1,8	- 7	5 424
Organisationen ohne Erwerbszweck	115	374,0	- 8	- 12,0	- 48	65 832

noch 2. Baugenehmigungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2007

Errichtung neuer Gebäude						Gebäudeart Bauherr
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	
			Insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
7 220	17 371	18 384,0	8 247	10 561,4	2 280 983	Wohn- und Nichtwohngebäude
5 627	5 612	3 482,5	8 078	10 385,5	1 367 913	Wohngebäude zusammen
4 766	3 941	2 539,6	4 766	7 225,9	956 729	davon: Wohngebäude mit 1 Wohnung
607	722	409,6	1 214	1 384,8	173 136	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
251	894	513,0	1 895	1 736,3	224 285	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen
3	56	20,4	203	38,5	13 763	Wohnheime
109	429	230,6	857	827,1	98 497	darunter: Wohngebäude mit Eigentumswohnungen
						Von den Bauherren waren:
1	2	0,4	3	3,9	.	Öffentliche Bauherren
819	1 139	629,7	2 254	2 233,7	275 965	Unternehmen
716	963	549,3	1 842	1 951,6	234 194	davon: Wohnungsunternehmen
2	42	7,4	203	41,3	.	Immobilienfonds
101	134	72,9	209	240,7	33 096	Sonstige Unternehmen
4 804	4 455	2 840,5	5 806	8 139,8	1 085 515	Private Haushalte
3	17	11,9	15	8,1	.	Organisationen ohne Erwerbszweck
1 593	11 759	14 901,5	169	175,9	913 070	Nichtwohngebäude zusammen
18	349	794,3	-	-	99 983	davon: Anstaltsgebäude
118	374	740,7	29	35,3	83 663	Büro- und Verwaltungsgebäude
400	1 356	2 075,3	23	23,2	63 912	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
960	9 345	10 691,6	108	106,2	572 177	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
246	3 028	3 412,3	18	17,9	192 982	darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
527	5 941	6 448,9	76	75,8	308 983	Handels- und Lagergebäude
41	101	221,7	3	3,2	27 696	Hotels und Gaststätten
97	334	599,7	9	11,2	93 335	Sonstige Nichtwohngebäude
137	887	1 584,3	9	11,2	223 163	darunter: Ausgewählte Infrastrukturegebäude
						Von den Bauherren waren:
105	405	639,7	-	-	102 743	Öffentliche Bauherren
1 383	11 201	13 923,0	169	175,9	776 994	Unternehmen
399	1 322	2 033,5	23	23,2	64 205	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei
389	3 956	4 574,3	20	19,5	234 112	Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung
595	5 923	7 315,3	126	133,2	478 677	darunter: Immobilienfonds
9	1 174	1 022,9	-	-	44 720	Private Haushalte
68	43	89,8	-	-	4 568	Organisationen ohne Erwerbszweck
37	109	249,0	-	-	28 765	

3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2007

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Wohngebäude	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt
			Ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	175	50,4	161	222,2	27 523	115	97
Landkreise							
Ahrweiler	253	86,7	322	393,8	53 520	183	181
Altenkirchen (Ww.)	199	64,3	176	233,5	29 030	120	113
Bad Kreuznach	304	68,6	259	368,8	49 858	168	148
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	65	17,0	66	97,0	14 294	43	38
Birkenfeld	100	33,4	92	110,2	16 180	50	52
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	29	12,5	35	30,2	5 300	11	17
Cochem-Zell	153	48,5	121	154,3	22 786	78	74
Mayen-Koblenz	440	146,3	393	563,0	76 428	303	266
Andernach, gr. kr. St.	50	26,0	57	72,9	9 468	42	39
Mayen, gr. kr. St.	18	2,7	16	24,8	2 633	12	10
Neuwied	374	108,9	322	458,3	55 775	226	205
Neuwied, gr. kr. St.	97	29,3	100	134,4	15 964	56	60
Rhein-Hunsrück-Kreis	203	85,8	179	249,2	35 592	136	127
Rhein-Lahn-Kreis	199	47,7	148	209,5	26 789	104	90
Lahnstein, gr. kr. St.	31	9,4	20	29,4	3 344	13	12
Westerwaldkreis	313	132,3	300	449,5	59 313	239	221
Kreisfreie Stadt							
Trier	188	107,2	275	359,1	53 388	145	167
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	262	77,2	275	356,1	47 032	183	161
Eifelkreis Bitburg-Prüm	365	127,0	437	567,0	81 122	267	277
Vulkaneifel	163	30,3	133	184,9	22 275	99	81
Trier-Saarburg	532	233,5	615	823,9	113 094	405	406
Kreisfreie Stadt							
Frankenthal (Pfalz)	88	27,0	73	103,8	13 389	57	44
Kaiserslautern	105	36,4	147	185,7	20 524	71	84
Landau i.d.Pfalz	140	55,3	137	177,8	23 456	49	75
Ludwigshafen am Rhein	245	58,7	174	253,3	36 636	119	114
Mainz	351	144,4	890	823,8	109 433	210	372
Neustadt an der Weinstraße	112	7,2	90	134,9	18 916	41	49
Pirmasens	48	3,7	49	63,7	6 257	28	24
Speyer	58	27,5	131	125,9	15 399	34	45
Worms	84	32,9	59	101,6	14 439	46	45
Zweibrücken	51	12,0	46	72,2	8 036	35	32
Landkreise							
Alzey-Worms	308	115,1	293	406,0	52 512	206	189
Bad Dürkheim	330	137,4	340	462,7	67 684	221	227
Donnersbergkreis	136	24,3	123	171,7	21 639	77	66
Germersheim	346	129,1	359	464,7	62 456	210	214
Kaiserslautern	333	121,7	321	556,8	67 636	252	249
Kusel	178	54,1	145	240,6	30 560	117	110
Südliche Weinstraße	366	131,2	379	505,9	71 880	222	232
Rhein-Pfalz-Kreis	411	136,8	437	576,7	74 017	249	259
Mainz-Bingen	584	177,1	658	877,8	114 848	416	370
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	45	17,5	64	84,1	10 910	27	32
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	44	- 1,4	51	67,3	8 988	23	23
Südwestpfalz	203	74,2	203	302,6	38 867	146	145
Rheinland-Pfalz	8 700	2 953,8	9 262	12 311,1	1 638 289	5 627	5 612
Kreisfreie Städte	1 645	562,5	2 232	2 623,9	347 396	950	1 148
Landkreise	7 055	2 391,3	7 030	9 687,3	1 290 893	4 677	4 464

noch 3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2007

Errichtung neuer Wohngebäude			Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen				Verwaltungsbezirk
Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr		
Ins-gesamt	Wohn-fläche				Gebäude	Wohnungen	
Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl				
162	200,9	22 587	101	4	10	53		Kreisfreie Stadt Koblenz
							Landkreise
261	325,1	43 031	140	29	14	63	Ahrweiler
161	198,8	25 081	101	16	3	28	Altenkirchen (Ww.)
210	283,3	35 683	136	28	4	18	Bad Kreuznach
56	76,7	9 011	36	6	1	8	Bad Kreuznach, gr. kr. St.
76	83,9	12 909	45	4	1	23	Birkenfeld
34	24,5	4 410	9	1	1	23	Idar-Oberstein, gr. kr. St.
95	128,1	17 971	62	15	1	3	Cochem-Zell
359	500,2	67 943	262	34	7	29	Mayen-Koblenz
55	70,6	9 168	31	9	2	6	Andernach, gr. kr. St.
14	20,9	2 352	10	2	-	-	Mayen, gr. kr. St.
276	386,1	47 519	201	20	5	35	Neuwied
85	110,4	13 750	48	6	2	25	Neuwied, gr. kr. St.
155	225,4	31 347	118	17	1	3	Rhein-Hunsrück-Kreis
122	162,4	21 254	90	12	2	8	Rhein-Lahn-Kreis
18	23,3	2 755	11	1	1	5	Lahnstein, gr. kr. St.
274	394,7	52 514	206	31	2	6	Westerwaldkreis
							Kreisfreie Stadt
247	317,8	46 550	116	15	14	101	Trier
							Landkreise
224	289,1	39 054	155	22	6	25	Bernkastel-Wittlich
355	483,2	69 587	236	23	8	73	Eifelkreis Bitburg-Prüm
111	140,0	18 444	88	10	1	3	Vulkaneifel
554	737,7	101 372	336	44	25	130	Trier-Saarburg
							Kreisfreie Stadt
59	82,9	10 700	55	2	-	-	Frankenthal (Pfalz)
134	168,3	18 226	58	9	4	58	Kaiserslautern
109	132,9	17 693	45	-	4	64	Landau i.d.Pfalz
182	214,6	26 900	104	7	8	64	Ludwigshafen am Rhein
828	708,8	94 818	158	21	31	628	Mainz
63	88,8	12 467	29	10	2	14	Neustadt an der Weinstraße
31	44,7	5 263	26	1	1	3	Pirmasens
99	80,1	9 764	26	1	7	71	Speyer
61	83,7	10 151	41	2	3	16	Worms
38	61,1	7 227	32	3	-	-	Zweibrücken
							Landkreise
272	353,8	45 177	176	24	6	48	Alzey-Worms
291	394,5	57 216	191	18	11	64	Bad Dürkheim
85	122,1	15 479	71	5	1	4	Donnersbergkreis
302	379,5	51 627	164	30	16	78	Germersheim
294	504,5	60 432	215	34	3	11	Kaiserslautern
128	205,6	26 183	106	11	-	-	Kusel
333	419,0	56 331	188	19	15	107	Südliche Weinstraße
401	500,2	62 334	208	24	17	145	Rhein-Pfalz-Kreis
540	714,8	93 043	358	39	19	104	Mainz-Bingen
51	69,2	8 532	21	2	4	26	Bingen am Rhein, gr. kr. St.
28	41,0	5 971	19	3	1	3	Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.
186	269,1	34 036	122	23	1	18	Südwestpfalz
8 078	10 385,5	1 367 913	4 766	607	253	2 098	Rheinland-Pfalz
2 013	2 184,3	282 346	791	75	84	1 072	Kreisfreie Städte
6 065	8 201,1	1 085 567	3 975	532	169	1 026	Landkreise

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2007

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Nichtwohngebäude insgesamt	2 713	17 177,5	135	1 258 911	1 593	11 759	14 901,5	169	913 070
davon:									
Öffentliche Bauherren	234	827,8	- 18	194 815	105	405	639,7	-	102 743
Unternehmen	2 269	15 871,3	163	992 840	1 383	11 201	13 923,0	169	776 994
Private Haushalte	95	104,5	- 2	5 424	68	43	89,8	-	4 568
Organisationen ohne Erwerbszweck	115	374,0	- 8	65 832	37	109	249,0	-	28 765
Anstaltsgebäude	51	840,5	- 1	129 455	18	349	794,3	-	99 983
davon:									
Öffentliche Bauherren	5	52,5	-	11 824	2	49	45,7	-	.
Unternehmen	23	647,7	-	89 809	14	259	638,0	-	86 519
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	140,3	- 1	27 822	2	41	110,6	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	263	931,5	10	131 709	118	374	740,7	29	83 663
davon:									
Öffentliche Bauherren	23	68,1	- 2	14 446	7	26	53,3	-	7 401
Unternehmen	229	846,3	14	114 234	107	343	674,8	29	74 815
Private Haushalte	1	0,9	-	.	1	0	0,9	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	16,3	- 2	2 929	3	5	11,7	-	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	524	2 225,1	51	77 731	400	1 356	2 075,3	23	63 912
davon:									
Öffentliche Bauherren	1	9,9	-	.	1	6	9,9	-	.
Unternehmen	520	2 204,3	51	77 109	396	1 345	2 054,5	23	63 290
Private Haushalte	1	1,4	-	.	1	1	1,4	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	9,4	-	.	2	5	9,4	-	.
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 592	12 277,0	112	736 249	960	9 345	10 691,6	108	572 177
davon:									
Öffentliche Bauherren	81	267,9	- 2	45 125	52	155	237,6	-	33 359
Unternehmen	1 396	11 881,6	114	680 818	834	9 138	10 349,2	108	533 025
Private Haushalte	86	92,2	- 1	4 095	60	38	78,1	-	3 249
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	35,4	1	6 211	14	14	26,8	-	2 544
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	418	4 008,5	28	240 246	246	3 028	3 412,3	18	192 982
davon:									
Öffentliche Bauherren	22	53,1	-	6 325	11	23	41,9	-	.
Unternehmen	390	3 946,7	28	233 280	233	3 001	3 364,0	18	187 937
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	8,8	-	641	2	4	6,4	-	.
Handels- und Lagergebäude	805	7 248,5	118	386 590	527	5 941	6 448,9	76	308 983
davon:									
Öffentliche Bauherren	30	128,7	- 1	20 653	21	80	114,8	-	11 594
Unternehmen	757	7 100,0	119	364 616	496	5 850	6 317,2	76	296 474
Private Haushalte	16	18,7	-	1 281	9	11	16,1	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1,2	-	.	1	1	0,9	-	.
Hotels und Gaststätten	170	378,3	- 46	63 957	41	101	221,7	3	27 696
davon:									
Öffentliche Bauherren	11	14,7	- 1	3 383	5	6	10,9	-	2 550
Unternehmen	144	350,0	- 46	56 647	30	92	202,2	3	24 340
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	13,6	1	3 927	6	4	8,6	-	806
Sonstige Nichtwohngebäude	283	903,4	- 37	183 767	97	334	599,7	9	93 335
davon:									
Öffentliche Bauherren	124	429,3	- 14	123 282	43	169	293,2	-	57 481
Unternehmen	101	291,3	- 16	30 870	32	117	206,6	9	19 345
Private Haushalte	7	10,1	- 1	1 190	6	4	9,5	-	1 180
Organisationen ohne Erwerbszweck	51	172,6	- 6	28 425	16	44	90,5	-	15 329

5. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2007

Verwaltungsbezirk	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	36	248,6	- 3	33 946	16	122	229,6	-	24 455
Landkreise									
Ahrweiler	87	684,1	13	43 830	67	401	649,4	14	35 180
Altenkirchen (Ww.)	94	473,4	- 1	28 045	56	238	374,3	-	20 245
Bad Kreuznach	119	617,4	10	44 486	70	381	561,3	4	31 744
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	21	177,1	-	14 873	12	103	157,4	-	9 442
Birkenfeld	57	215,2	2	26 109	34	129	183,5	-	14 306
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	19	122,6	- 1	14 974	8	78	105,3	-	10 529
Cochem-Zell	83	351,6	-	33 665	39	175	271,0	5	22 149
Mayen-Koblenz	150	720,1	3	46 998	95	455	563,9	12	35 878
Andernach, gr. kr. St.	18	127,3	- 1	11 989	9	129	108,4	-	9 843
Mayen, gr. kr. St.	26	67,6	- 3	5 758	13	38	56,2	-	3 447
Neuwied	156	744,5	- 2	55 196	77	398	596,4	2	39 698
Neuwied, gr. kr. St.	53	223,3	-	22 336	23	101	155,8	1	11 943
Rhein-Hunsrück-Kreis	114	499,0	5	27 091	75	339	459,8	4	19 964
Rhein-Lahn-Kreis	69	245,7	- 6	18 903	28	128	173,1	-	9 091
Lahnstein, gr. kr. St.	14	68,9	- 3	4 302	8	49	61,2	-	3 644
Westerwaldkreis	164	1 293,7	4	77 468	111	863	1 139,4	7	60 167
Kreisfreie Stadt									
Trier	33	424,5	5	57 316	19	237	404,5	4	49 949
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	121	955,1	10	60 720	84	588	711,3	9	45 434
Eifelkreis Bitburg-Prüm	115	448,1	- 2	28 042	80	227	367,2	-	13 973
Vulkaneifel	85	382,2	4	22 112	44	231	338,2	-	17 627
Trier-Saarburg	79	252,8	6	15 595	46	130	214,1	4	10 868
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	22	294,6	4	19 225	10	262	283,2	2	16 818
Kaiserslautern	20	474,3	- 4	30 245	13	462	462,8	-	28 496
Landau i.d.Pfalz	62	320,5	- 3	28 855	23	251	262,7	2	16 456
Ludwigshafen am Rhein	43	222,1	- 1	31 779	25	104	206,2	1	24 207
Mainz	56	601,0	36	88 908	37	365	570,7	31	65 648
Neustadt an der Weinstraße	38	104,0	- 42	5 104	11	44	69,2	-	2 014
Pirmasens	31	242,4	- 12	30 678	10	42	105,0	1	4 906
Speyer	24	1 019,6	6	43 111	13	1 100	985,1	10	38 496
Worms	42	614,3	4	44 503	27	361	494,6	5	26 793
Zweibrücken	14	332,8	2	15 948	9	360	326,5	2	15 184
Landkreise									
Alzey-Worms	96	425,7	8	31 273	61	266	396,4	7	25 040
Bad Dürkheim	90	297,0	17	28 459	48	166	270,3	6	19 369
Donnersbergkreis	48	329,1	3	21 903	36	193	313,9	-	19 735
Germersheim	98	564,5	13	34 612	44	407	463,8	2	25 369
Kaiserslautern	57	375,3	-	24 137	41	183	268,1	1	14 611
Kusel	41	193,3	- 1	11 872	23	96	168,9	-	10 066
Südliche Weinstraße	105	842,4	10	54 738	65	855	796,5	13	38 375
Rhein-Pfalz-Kreis	79	286,4	16	21 054	36	211	246,6	2	15 633
Mainz-Bingen	140	921,8	29	63 496	93	916	852,7	18	49 303
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	12	492,1	5	22 036	9	668	488,5	6	19 066
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	25	59,9	7	11 681	12	27	32,6	-	5 490
Südwestpfalz	45	160,7	2	9 489	27	71	121,3	1	5 823
Rheinland-Pfalz	2 713	17 177,5	135	1 258 911	1 593	11 759	14 901,5	169	913 070
Kreisfreie Städte	421	4 898,6	- 8	429 618	213	3 712	4 400,1	58	313 422
Landkreise	2 292	12 278,9	143	829 293	1 380	8 047	10 501,4	111	599 648

6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2007

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		davon sind ausgestattet mit ...					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
Anzahl							
Wohngebäude zusammen	5 627	184	22	5 316	65	40	-
darin: Wohnungen	8 078	488	94	7 254	198	44	-
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 766	151	16	4 546	17	36	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	607	12	3	572	16	4	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	251	21	3	195	32	-	-
darin: Wohnungen	1 895	313	72	1 361	149	-	-
Wohnheime	3	-	-	3	-	-	-
darin: Wohnungen	203	-	-	203	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	109	5	1	91	12	-	-
darin: Wohnungen	857	40	8	752	57	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	1 593	30	9	686	11	64	793
davon:							
Anstaltsgebäude	18	4	-	14	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	118	4	-	105	4	5	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	400	-	1	33	2	4	360
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	960	17	8	464	4	48	419
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	246	5	5	157	2	25	52
Handels- und Lagergebäude	527	6	1	247	2	16	255
Hotels und Gaststätten	41	4	1	34	-	2	-
Sonstige Nichtwohngebäude	97	5	-	70	1	7	14

7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2007

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		Koks/Kohle	Öl	Gas	Strom	Fernwärme	Sonstige ¹⁾
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	5 627	3	285	3 346	80	184	1 729
darin: Wohnungen	8 078	3	417	4 964	117	488	2 089
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 766	3	228	2 834	69	151	1 481
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	607	-	37	338	8	12	212
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	251	-	20	173	3	21	34
darin: Wohnungen	1 895	-	115	1 254	32	313	181
Wohnheime	3	-	-	1	-	-	2
darin: Wohnungen	203	-	-	200	-	-	3
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	109	-	8	86	2	5	8
darin: Wohnungen	857	-	63	666	26	40	62
Nichtwohngebäude zusammen	800	2	101	499	48	30	120
davon:							
Anstaltsgebäude	18	-	1	11	-	4	2
Büro- und Verwaltungsgebäude	118	-	12	72	8	4	22
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	40	-	8	14	4	-	14
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	541	2	69	354	30	17	69
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	194	1	29	112	16	5	31
Handels- und Lagergebäude	272	-	32	195	8	6	31
Hotels und Gaststätten	41	-	6	24	3	4	4
Sonstige Nichtwohngebäude	83	-	11	48	6	5	13

1) Wärmepumpe, Solarenergie und sonstige Energieträger.

8. Genehmigungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2007

Gebäudeart Bauherr	Wohnfläche je ...		Umbauter Raum je ...		Veranschlagte Baukosten je ...			
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m ² Wohn- fläche	m ³ umbauter Raum
	m ²		m ³		1 000 EUR		EUR	

Neubau insgesamt

Wohngebäude zusammen	185	129	997	695	243	169	1 317	244
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	152	152	827	827	201	201	1 324	243
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	228	114	1 190	595	285	143	1 250	240
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	692	92	3 560	472	894	118	1 292	251
Wohnheime	1 283	19	18 520	274	4 588	68	3 575	248
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	759	97	3 940	501	904	115	1 191	229
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	386	129	1 543	514	.	.	.	.
Unternehmen	273	99	1 390	505	337	122	1 235	242
Private Haushalte	169	140	927	767	226	187	1 334	244
Organisationen ohne Erwerbszweck	271	54	5 595	1 119	1 990	398	7 352	356

Neubau Fertigteilbau

Wohngebäude zusammen	150	119	816	648	206	163	1 376	252
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	141	141	759	759	193	193	1 363	254
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	199	100	1 007	503	253	127	1 270	252
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	576	58	3 509	351	1 048	105	1 820	299
Wohnheime	3 750	19	39 700	199	.	.	.	.
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	207	42	1 443	294	300	61	1 451	208
Private Haushalte	147	137	783	732	201	188	1 371	257
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-

Neubau konventionelle Bauart

Wohngebäude zusammen	194	131	1 045	705	253	171	1 305	242
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	155	155	847	847	203	203	1 314	240
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	232	116	1 217	609	290	145	1 248	238
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	693	92	3 561	474	892	119	1 286	250
Wohnheime	50	33	7 930	5 287	.	.	.	.
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	759	97	3 940	501	904	115	1 191	229
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	386	129	1 543	514	.	.	.	.
Unternehmen	278	107	1 386	536	340	131	1 223	245
Private Haushalte	176	141	971	777	234	187	1 324	240
Organisationen ohne Erwerbszweck	271	54	5 595	1 119	1 990	398	7 352	356

9. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2007

Gebäudeart Bauherr	Nutzfläche	umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten je ...		
	je Gebäude		Gebäude	m ² Nutzfläche	m ³ umbauter Raum
	m ²	m ³	1 000 EUR	EUR	

Neubau insgesamt

Nichtwohngebäude zusammen	935	7 381	573	613	78
davon:					
Anstaltsgebäude	4 413	19 395	5 555	1 259	286
Büro- und Verwaltungsgebäude	628	3 172	709	1 130	224
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	519	3 391	160	308	47
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 114	9 734	596	535	61
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 387	12 310	784	566	64
Handels- und Lagergebäude	1 224	11 274	586	479	52
Hotels und Gaststätten	541	2 469	676	1 249	274
Sonstige Nichtwohngebäude	618	3 447	962	1 556	279
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	609	3 857	979	1 606	254
Unternehmen	1 007	8 099	562	558	69
darunter:					
Immobilienfonds	11 365	130 411	4 969	437	38
Private Haushalte	132	636	67	509	106
Organisationen ohne Erwerbszweck	673	2 957	777	1 155	263

Neubau Fertigteilbau

Nichtwohngebäude zusammen	1 072	9 046	469	437	52
davon:					
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	562	2 705	552	982	204
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	600	3 975	168	279	42
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 334	11 955	588	441	49
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 502	12 964	780	519	60
Handels- und Lagergebäude	1 370	12 829	532	389	41
Hotels und Gaststätten	440	2 379	632	1 438	266
Sonstige Nichtwohngebäude	641	3 525	621	969	176
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	430	2 595	369	859	142
Unternehmen	1 115	9 470	478	429	51
darunter:					
Immobilienfonds	7 504	85 704	3 600	480	42
Private Haushalte	150	685	48	321	70
Organisationen ohne Erwerbszweck	317	1 506	334	1 055	222

Neubau konventionelle Bauart

Nichtwohngebäude zusammen	814	5 905	666	818	113
davon:					
Anstaltsgebäude	4 413	19 395	5 555	1 259	286
Büro- und Verwaltungsgebäude	649	3 324	760	1 171	229
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	427	2 732	151	353	55
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	892	7 494	604	678	81
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 240	11 475	790	637	69
Handels- und Lagergebäude	1 029	9 202	658	639	72
Hotels und Gaststätten	573	2 498	689	1 202	276
Sonstige Nichtwohngebäude	610	3 419	1 087	1 782	318
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	674	4 315	1 200	1 779	278
Unternehmen	893	6 670	649	726	97
darunter:					
Immobilienfonds	14 454	166 177	6 064	420	36
Private Haushalte	130	630	69	534	110
Organisationen ohne Erwerbszweck	771	3 358	900	1 166	268

10. Genehmigungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2007

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
				Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 927	7 736	8 620,7	1 512	1 792,7	7 720	593 490
Wohngebäude zusammen	1 178	961	589,3	1 484	1 761,9	7 598	242 511
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 094	830	538,8	1 094	1 547,6	6 617	210 858
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	80	81	37,7	160	159,6	724	20 258
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	3	11	7,0	30	17,3	57	.
Wohnheime	1	40	5,8	200	37,5	200	.
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	58	84	28,4	285	119,8	539	17 382
davon:							
Wohnungsunternehmen	38	19	7,3	38	41,2	176	.
Immobilienfonds	2	42	7,4	203	41,3	215	.
Sonstige Unternehmen	18	23	13,6	44	37,3	148	5 439
Private Haushalte	1 120	877	560,9	1 199	1 642,1	7 059	225 129
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	749	6 775	8 031,4	28	30,8	122	350 979
davon:							
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	29	78	163,1	4	4,2	16	16 018
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	212	843	1 271,8	7	7,1	31	35 526
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	482	5 762	6 430,0	17	19,5	75	283 287
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	138	1 789	2 072,8	5	5,0	21	107 674
Handels- und Lagergebäude	301	3 862	4 123,0	11	13,6	50	160 244
Hotels und Gaststätten	10	24	44,0	-	-	-	6 324
Sonstige Nichtwohngebäude	26	92	166,6				16 148
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	27	93	166,8	-	-	-	16 962
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	28	73	120,4	-	-	-	10 345
Unternehmen	706	6 686	7 875,2	28	30,8	122	337 628
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	210	813	1 238,5	7	7,1	31	34 657
Produzierendes Gewerbe	232	2 481	2 952,5	7	7,7	30	139 486
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	264	3 392	3 684,2	14	16,0	61	163 485
darunter:							
Immobilienfonds	4	343	300,1	-	-	-	14 400
Private Haushalte	7	5	10,5	-	-	-	336
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	12	25,3	-	-	-	2 670

11. Genehmigte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2007

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
			insge- samt	darin Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl			
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	32	15	34	33,6	3 196	30	2	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	43	33	46	60,1	8 021	40	3	-	-
Altenkirchen (Ww.)	35	27	39	49,4	6 257	31	4	-	-
Bad Kreuznach	33	28	39	51,0	6 802	27	6	-	-
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	4	4	6	7,4	1 068	2	2	-	-
Birkenfeld	14	16	37	24,8	4 239	12	1	1	23
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	2	6	25	8,3	.	-	1	1	23
Cochem-Zell	10	9	11	17,0	2 382	9	1	-	-
Mayen-Koblenz	51	37	52	74,6	9 921	50	1	-	-
Andernach, gr. kr. St.	3	3	3	4,9	855	3	-	-	-
Mayen, gr. kr. St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	46	35	48	65,4	8 660	44	2	-	-
Neuwied, gr. kr. St.	9	6	9	12,0	1 508	9	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	45	37	49	71,2	9 091	41	4	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	23	17	23	31,4	4 287	23	-	-	-
Lahnstein, gr. kr. St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	41	32	43	59,8	7 680	39	2	-	-
Kreisfreie Stadt									
Trier	20	16	20	31,2	4 397	20	-	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	42	33	43	61,3	8 828	41	1	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	56	43	59	79,8	11 357	53	3	-	-
Vulkaneifel	38	29	42	51,1	7 048	34	4	-	-
Trier-Saarburg	102	87	109	160,0	23 073	95	7	-	-
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	13	9	13	18,5	2 389	13	-	-	-
Kaiserslautern	16	11	17	21,0	1 891	15	1	-	-
Landau i.d.Pfalz	5	4	5	7,4	1 156	5	-	-	-
Ludwigshafen am Rhein	6	8	9	14,5	2 078	5	-	1	4
Mainz	21	59	224	72,7	13 816	16	4	1	200
Neustadt an der Weinstraße	10	8	10	15,4	2 162	10	-	-	-
Pirmasens	2	1	2	2,5	.	2	-	-	-
Speyer	1	0	1	0,5	.	1	-	-	-
Worms	8	6	9	11,8	1 479	7	1	-	-
Zweibrücken	8	7	8	12,8	1 356	8	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	51	37	57	71,0	9 714	45	6	-	-
Bad Dürkheim	53	42	56	78,5	10 855	50	3	-	-
Donnersbergkreis	22	16	22	30,5	4 047	22	-	-	-
Germersheim	49	39	55	70,6	9 817	43	6	-	-
Kaiserslautern	40	32	43	59,1	7 735	37	3	-	-
Kusel	25	20	27	37,1	4 831	23	2	-	-
Südliche Weinstraße	53	40	54	74,4	10 447	52	1	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	43	29	46	54,9	7 334	40	3	-	-
Mainz-Bingen	83	68	90	126,4	18 268	77	5	1	3
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	8	6	8	12,3	1 683	8	-	-	-
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	7	6	9	11,6	1 853	5	2	-	-
Südwestpfalz	38	32	42	60,8	7 494	34	4	-	-
Rheinland-Pfalz	1 178	961	1 484	1 761,9	242 511	1 094	80	4	230
Kreisfreie Städte	142	145	352	241,8	34 323	132	8	2	204
Landkreise	1 036	816	1 132	1 520,1	208 188	962	72	2	26

12. Genehmigte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2007

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	5	14	33,3	-	1 673
Landkreise					
Ahrweiler	34	234	364,6	-	15 224
Altenkirchen (Ww.)	28	153	204,0	-	8 182
Bad Kreuznach	32	181	270,4	3	10 954
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	6	75	108,5	-	5 652
Birkenfeld	14	53	73,6	-	2 812
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	3	20	28,1	-	1 705
Cochem-Zell	18	119	165,8	4	5 363
Mayen-Koblenz	50	240	318,6	-	15 018
Andernach, gr. kr. St.	5	17	28,8	-	2 433
Mayen, gr. kr. St.	8	33	45,3	-	2 510
Neuwied	40	197	284,7	-	10 691
Neuwied, gr. kr. St.	9	55	74,8	-	2 349
Rhein-Hunsrück-Kreis	42	282	363,8	2	14 406
Rhein-Lahn-Kreis	9	62	79,9	-	3 922
Lahnstein, gr. kr. St.	4	44	52,1	-	3 117
Westerwaldkreis	44	479	605,9	-	18 535
Kreisfreie Stadt					
Trier	10	88	135,0	2	8 929
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	34	165	231,5	4	13 420
Eifelkreis Bitburg-Prüm	39	142	232,3	-	7 297
Vulkaneifel	19	203	283,4	-	14 794
Trier-Saarburg	15	47	75,4	-	2 964
Kreisfreie Stadt					
Frankenthal (Pfalz)	7	212	226,6	-	12 633
Kaiserslautern	11	436	393,6	-	21 881
Landau i.d.Pfalz	12	223	220,0	-	12 849
Ludwigshafen am Rhein	12	31	65,0	-	6 714
Mainz	18	60	92,7	1	4 475
Neustadt an der Weinstraße	7	36	53,8	-	1 256
Pirmasens	7	36	92,5	-	3 061
Speyer	9	1 064	905,1	2	33 336
Worms	12	107	114,6	-	4 539
Zweibrücken	5	349	310,5	-	13 248
Landkreise					
Alzey-Worms	32	154	238,5	5	12 995
Bad Dürkheim	21	67	118,8	-	3 767
Donnersbergkreis	18	90	139,2	-	6 108
Germersheim	26	348	363,7	-	15 530
Kaiserslautern	26	121	170,4	-	8 416
Kusel	7	45	50,7	-	1 709
Südliche Weinstraße	24	467	407,7	1	15 511
Rhein-Pfalz-Kreis	17	109	114,6	2	6 987
Mainz-Bingen	34	117	161,6	2	8 539
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	2	14	17,7	-	.
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	7	15	18,2	-	1 081
Südwestpfalz	11	45	70,0	-	3 241
Rheinland-Pfalz	749	6 775	8 031,4	28	350 979
Kreisfreie Städte	115	2 655	2 642,6	5	124 594
Landkreise	634	4 120	5 388,9	23	226 385

13. Baugenehmigungen nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2007

Gebäudeart	Insgesamt	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					
		Stahl	Stahlbeton	Ziegel	Sonstiger Mauerstein	Holz	Sonstiger Baustoff
	Anzahl						

Neubau insgesamt

Wohngebäude zusammen	5 627	-	310	768	3 265	1 124	160
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 766	-	274	642	2 683	1 042	125
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	607	-	15	89	399	82	22
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	251	-	19	37	182	-	13
Wohnheime	3	-	2	-	1	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	109	-	8	20	75	-	6
Nichtwohngebäude zusammen	1 593	579	276	54	442	196	46
davon:							
Anstaltsgebäude	18	-	4	-	13	-	1
Büro- und Verwaltungsgebäude	118	16	27	5	54	15	1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	400	155	52	11	77	96	9
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	960	401	171	29	260	67	32
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	246	134	54	3	39	10	6
Handels- und Lagergebäude	527	237	83	18	127	42	20
Hotels und Gaststätten	41	6	6	2	19	8	-
Sonstige Nichtwohngebäude	97	7	22	9	38	18	3
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	137	8	37	10	62	16	4
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	7 220	579	586	822	3 707	1 320	206

darunter: Fertigteilbau

Wohngebäude zusammen	1 178	-	66	-	-	1 055	57
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 094	-	60	-	-	983	51
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	80	-	3	-	-	72	5
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	3	-	2	-	-	-	1
Wohnheime	1	-	1	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	749	468	106	-	-	154	21
davon:							
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	29	11	3	-	-	14	1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	212	123	16	-	-	68	5
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	482	328	83	-	-	56	15
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	138	101	27	-	-	7	3
Handels- und Lagergebäude	301	209	45	-	-	36	11
Hotels und Gaststätten	10	1	2	-	-	7	-
Sonstige Nichtwohngebäude	26	6	4	-	-	16	-
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	27	7	6	-	-	14	-
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	1 927	468	172	-	-	1 209	78